

# Die Veranstaltungen der kommenden Wochen = Les manifestations des semaines prochaines

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1946)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Veranstaltungen der kommenden Wochen

## Les manifestations des semaines prochaines

Änderungen vorbehalten  
Changements réservés

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raum-mangel nur solche aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen.

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales.

**Aarau.** Februar: 6. Sonaten-Abend Stefi Geyer / Wilhelm Backhaus.

**Adelboden.** Februar: 2. Curlingmatch (Scotsman Cup). 3. Nationaler Staffellauf 1946. 7. Abfahrtsrennen um den « Paris - Midi » - Wanderbecher. 9./10. XVIII. Alpines Skirennen. 15. Inter-Hotel-Staffettenrennen (Figaro - Wanderbecher). 17. Curlingmatch (Thos. Cook & Son Cup). 23. Eis-Nachtfest. 24. Neue Abfahrt von Höchst. Sprungkonkurrenz. 29. Abfahrtsrennen und Slalom für Gäste (Hahnenmoos-Wanderpreis). März: 3. Kostümiertes Gruppenrennen. 10. Lavey-Abfahrtsrennen (« Fram »-Preise).

**Albeuve (Gruyère).** Février: 10. Concours de ski de l'Inthiamont.

**Andermatt.** Februar: 2./3. Skitour Rotondohütte - Leckipaß - Muttengletscher - Finsterstock - Realp. 10. Gütschabfahrtsrennen (Gütsch Cup). 17. Skitour Gotthard-Hospiz - Fibbia. 23./24. Andermattter Skitage (Viererkombination). März: 3. Skitour Winterhorn.

**Arosa.** Februar: 2./3. Aroscher Skimeisterschaften (Viererkombination). 3./9. II. Wochenkurs der Schweizer Bobschule Arosa. 6. und 24. Eisschaulaufen auf der Eisbahn Obersee. 10. Pferderennen auf dem Obersee. 17. Eisschaulaufen auf der Eisbahn Inner-Arosa. Eishockey-Meisterschaftsspiel und Slalomkonkurrenz. 23. Februar bis 3. März: Winterschießen (Februar: 23./24. Kleinkaliber. 28. Pistole. März: 2./3. Gewehr). März: 2. Eishockeyspiel. 2./3. X. Bündner Flugmodell-Wettbewerb.

**Les Avants s. Montreux.** Février: 2/3. Courses de bobs, concours populaire. 16/17. 4<sup>me</sup> Journée cantonale vaudoise des gymnastes-skieurs. 24. Concours humoristique sur bobs.

**Baden.** März: 1. Reform. Kirche: Orchesterkonzert. Leitung: E. Schaefer.

**Balmberg (Sol.).** Februar: 17. Eröffnungsspringen auf der neuen Schanze des SC Balmberg.

**Basel.** Das ganze Jahr: Historisches Museum: Der Basler Müsterschatz und Sammlung gotischer Bildteppiche. Leonhardskirchplatz: Sammlung von Musikinstrumenten aller Zeiten. Februar: Stadttheater: Täglich Vorstellungen. - Kunstmuseum: Ausstellung « Die Kunst des 14. - 20. Jahrhunderts ». Bis 3. Kunsthalle: Ausstellung der Sammlung Nell Walden. Bis 10. Mustermesse, Halle 8: Täglich Hallenhandballspiele, veranst. vom Kantonturnverband Basel-Stadt (abends). Bis 17. Gewerbemuseum: Ausstellung « Das Spielzeug ». 1. Marionettentheater « zum Gold »: Auf-führung « Genoveva, die schöne Pfalzgräfin vom Rhein ». - Kaufm. Verein: Klavierabend Paul Baumgartner. 2. Marionettentheater « zum Gold »: Auf-führung « Prinz Rosenrot und Prinzessin Lilienweiß ». 5. Casino: V. Abend der Gesellschaft für Kammer-musik: Robert Schumann. 6. und 8. Casino: Zofinger-Konzert der Studenten. 8. Kunstmuseum: I. Hauskonzert « Aus der Zeit Voltaires ». 9. Berner Heimat-abend (Mustermesse, roter Saal). 10. Martinskirche: Mozart-Konzert des Akademischen Orchesters. - Schmiedenhof: Konzert Jos. Bopp, Flöte, Ed. Müller, Cembalo: Sämil. Flötensonaten von G. F. Händel. 12. Casino: Abonnementskonzert der AMG. Solist: Wil-lem de Boer, Violine (Mozart, Bruckner). 15. Casino: Konzert des Basler Kammerorchesters. Solistin: Stefy Geyer. Leitung: Paul Sacher. 20. Casino: Zyklus-Konzert der AMG. Solist: Paul Baumgartner, Klavier (Mozart, Beethoven, Brahms). 23. Casino: Orchesterkonzert der Basler Liedertafel. Solistin: Elsa Cavelti. - Tennishalle, Mustermesse: Basler Hallentennis-Meisterschaften. 24. Volkshaus Burgvogtei: Ringermatch des Nationalturnverbandes. 26. Casino: Abonne-mentskonzert der AMG. Leitung: Luc Balmer. Solist: Géza Anda, Klavier. 28. Casino: Violinabend Theo-dor Klajnman, am Flügel: Hans Vogt. März: 1. Ca-sino: III. Tombolakonzert der AMG. 2. Casino: Mas-kenball der Merkuria Basel. 2./3. Trommel-Konzerte im Küchlin-Theater. 5. Casino: VI. Abend der Ge-sellschaft für Kammermusik (Joh. Brahms). 9. Preis-verteilung und traditioneller Tennis-Ball. 11./13. Bas-ler Fasnacht.

Bedienen Sie sich immer wieder der seit langen Jahren qualitativ auf höchster Stufe stehenden Lampe „AARAU“

**GLÜHLAMPENWERKE AARAU A.-G., AARAU**

Départ...

DOXA

sans souci de l'heure  
puisque DOXA vous la donne

DOXA - PERNIER.

**CYLINDRE**

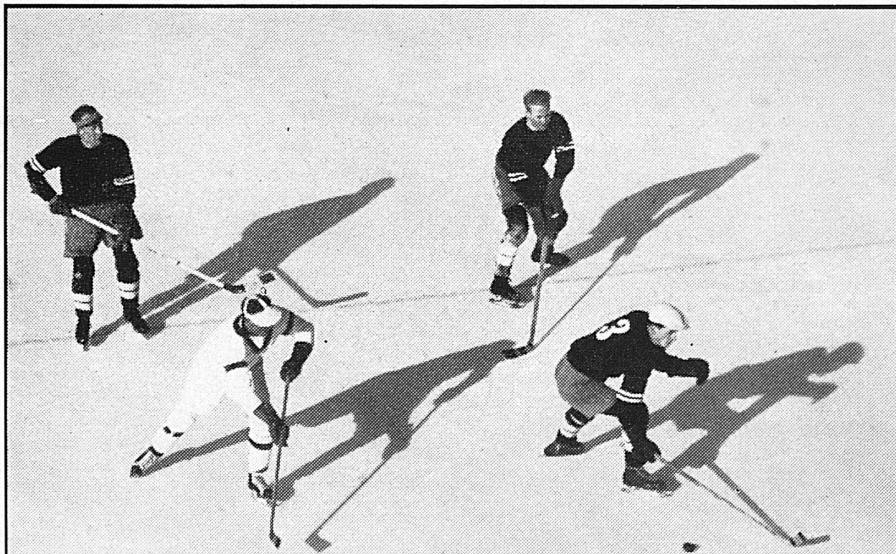
DÉCOLLETAGES DE PRÉCISION

**CYLINDRE S.A.**  
LE LOCLE SUISSE TEL. 313 48

Clichés in jeder Technik

**SCHWITTER AG**

Basel / Zürich  
Lausanne



## Winterferien - Winterfreuden

All und jung, Männer und Frauen, Stadt und Land — alles huldigt dem weissen Sport, der uns Sonne, Erholung, neue Spannkraft und Freude schenkt. Schullert die Bretter und zieht auch diesen Winter in hellen Scharen hinauf in unsere herrlichen Skigebiete Graubünden, Berner Oberland, Zentralschweiz, Nordostschweiz, Nordwestschweiz, Waadtländeralpen, Freiburgeralpen und Jura, Wallis, Tessin!

Auskünfte und Prospekte über Fahrvergünstigungen und vorteilhafte Hotelarrangements durch die Reisebüros, Verkehrsvereine und die Hotels.

Benützen Sie für Ihre Fahrten nach den Winter-sportgebieten das Ferienabonnement und die Sonntagsbillette.

**Beatenberg.** Februar: 3. Bödeli-Skistafettenlauf. 10. Eishockeymatch.

**Bern.** Das ganze Jahr: Ständige Baufach-Ausstellung (Bau-Messe). — Corso-Theater: Cabaret, Revuen, Variété, Gastspiele. — Stadttheater: Täglich Vorstellungen. Bis 3. Kunstmuseum: Ausstellung von Meisterwerken französischer Buchkunst der letzten 50 Jahre. Sammlung: 19. und 20. Jahrhundert. 1./5./8. Casino: Klavierabende Edw. Fischer (Mozart-Zyklus). 2. Casino: Konzert der Berner und Zürcher Singstudenten. 4./6./7. Casino: Aufführung der « British Dramatic Society »: « Why not to-night? ». 6. Konservatorium: Duo-Abend Lore Spoerri, Violine/Leo Nadelmann, Klavier. 10. Aufführung des Oratoriums von Jos. Haydn « Die Jahreszeiten ». Ausführende: Berner gemischter Chor Harmonie, Orchester der Eisenbahner Bern. Leitung: Walter Aeschbacher (Franz. Kirche). 11. Kursaal: Gastspiel Jean Hort. — Casino: Sonatenabend Kulenkampf/Baumgartner. — Schulwarte: Vortrag mit Demonstrationen der Rhythmischen Schule Dora Garraux. 12. Casino: Volkssinfoniekonzert. Mitwirkend: Berner Männerchor und Berner Stadtorchester. Leitung: Otto Kreis (Beethoven). 13. Konservatorium: Violinabend Romano. 16. Casino: Konzert des Orchesters Ray Ventura. 17. Schulwarte: Schubert-Matinée des Zurbrügg-Quartetts. 18. Casino: Sonaten-Abend Stefi Geyer/Wilhelm Backhaus. 19. Konservatorium: Kammermusikkonzert des Berner Streichquartetts (Schubert, Dvorak). 20. Casino: Violinabend J. Weissenberg. 23. Konservatorium: Tanzabend Marion Junod. 25./26. Abonnementskonzert. Leitung: Luc Balmer. Solist: Charles Panzera, Bariton (Bach, Rameau, Lully, Schumann, Mendelssohn). 27. Casino: Violinabend Gabrielle Bouillon. 28. Konservatorium: Klavierabend Nico Kaufmann. März: 1. Konservatorium: Liederabend Ernst Schläfli. 4. Casino: Tombolakonzert des Berner Theatervereins. 5. Konservatorium: Konzert des Berner Trios. 6. Konservatorium: Violinabend Marie-Madeleine Tschachli und Pierre Souvairan, Klavier. 7. Casino: Konzert Duo Durrer, Klavier/Zurbrügg, Violine. 8. Casino: Klavierabend Niklaus Aeschbacher.

**Biel.** 1. Februar bis 10. März: Vorstellungen im Stadttheater Biel. — Magglingen: Regelmäßige Abendkurse mit elektr. Beleuchtung der Skischule. Februar: 10. Zurbrügg-Abend (Violine). 22. Klavierabend Edwin Fischer (Beethoven-Sonaten-Zyklus). 23./24. Bieler Skimeisterschaften auf Prés d'Orvin. März: 9./11. Karneval-Veranstaltungen.

**Bulle.** Février: 2. Représentation du Théâtre de Lausanne. 24. Concert par l'Orchestre de la Ville, avec le concours de M. Franz Walter, violoncelliste du Quatuor de Ribaupierre.

**Burgdorf.** Februar: 2. Konzert des Jodlerclubs Burgdorf (Gemeindesaal). 9. Gemeindesaal: Konzert des Männerchors Sängerbund. 11. Casinosaal: Vortrag Nationalrat Dr. Oeri, Basel. März: 2. Gemeindesaal: Klavierabend Dinu Lipatti.

**Caux s. Montreux.** Février: 10. Slalom et descente, V<sup>me</sup> Derby de la Piste du Diable. Mars: 3. Jaman: Concours annuel du Ski-Club.

**Celerina.** Februar: 3. Abfahrtsrennen des SC « Trois Fluors » Chamanna-Saluver-Celerina. 9./10. Interclub-Curlingmatch. 16. Skischulrennen (Becher und Preise). 24. Große « Schlitteda ».

**Château-d'Oex.** Février: 16/17. Championnats universitaires SAS Lausanne/SAS Genève. 23/24. Tétrathlon d'hiver des championnats de l'armée.

**La Chaux-de-Fonds.** Février: Jusqu'au 24. Expos.: Bonnard, Vuillard, Cottet, Roussel, Vallotton. 3. Salle communale: Concert de la Cécilienne et de l'Orchestre de la Suisse romande. 23/24. Concours local de ski. 27. Théâtre: Concert d'abonnement: Dinu Lipatti, pianiste.

**Crans s. Siere.** Février: 3. Gala de patinage artistique. 9/10. Bob: Championnat valaisan et championnat de Crans. 24. Concours de ski: Championnat de Crans, slalom et descente.

**Davos.** Februar: 2./3. Eisstadion: Schweizer Meisterschaften im Kunstlaufen für Damen, Herren und Paare. 3. Curling: Morosani Cup. Eisschieben: Preisschieben. 6. Schlittelrennen um den Freeman und Higgins Cup. 7. Slalomrennen für Gäste auf Bolgen. 9/10. Curling: Fulda Cup. 10. Eishockey-Meisterschaftsspiel Davos I / Zürcher Schlittschuh-Club I. 13. Davoser Schlittelmeisterschaft 1946. 14. Sie-und-Er-Gästerennen auf Parsenn oder Strela. 17. Eisstadion: Großes Schaulaufen. — Ski: Nordische Kombination (Langlauf und Springen). Curling: Davoser Meisterschaft. Eisschieben: Grämpelschieben. 18./24. Segelfluglager der Sektion Graubünden des AeCS. 20. Schlittelrennen (Belvedere Cup). 21. Gäste-Hindernislauf und Slalom auf Bolgen. 24. Internationales Eishockeyspiel. Eisstadion: Junioren-Kürlaufen. Curling: Schlußturnier. Eisschieben: Gewöhnliche Spiele. 27. Schlittelrennen (Central-Wanderbecher). 28. Abfahrtsrennen für Gäste auf Parsennhütte, verbunden mit Skichilbi. März: 1. Riesenslalom des SC Davos Höhenweg-Davos-Dorf. 1. März bis 1. April: 21. Davoser Frühjahrs-Skimeeting. Tägl. geführte Skitouren

**Davos (Fortsetzung)**

durch die SSS. März: 3. 21. Parsenn-Derby des SC Davos: Abfahrtsrennen Weißfluh-Küblis. Eisstadion: Schaulaufen der Davoser Eislauflehrer. 6. Davoser Gäste-Skimeisterschaften 1946 in Abfahrt und Slalom auf Parsenn und Bolgen. 8./10. Schweizerisches Skirennen.

**Engelberg.** Februar: 2./3. Zürcher Hochschulmeisterschaften. 9./10. Schweizerische Curlingmeisterschaften. 17. Jochpaßrennen (Abfahrt/Slalom komb.). 20./21. Curlingmatch (Leimgruber Cup). 21. Schlittelrennen für Gäste (Schlittli-Wanderpreis). 23./24. Basler Universitäts-Skitage. 28. Eishockeymatch und Eisfest. März: 2./3. Schlittelrennen für Gäste. 3. Lichtbildvortrag Hermann Heß: «Entwicklung Engelbergs von 1850-1900».

**Fischenthal.** Februar: 10. Ski: Scheidegg-Abfahrt.

**Flims.** Februar: 3. Eishockey-Propagandaspiel. 9./10. Flimser Skitage. 15. Flimser Curlingmeisterschaft. 17. Eiskarneval und Schaulaufen auf der Eisbahn. 19. Flimser Gästemeisterschaften im Skilauf. 21. Schlittelrennen (Segnes Cup). 24. Gäste-Abfahrtsrennen um den Wanderbecher. März: 3. Jubiläums-Skirennen des SC Flims (40jähriges Jubiläum). 9./17. I. Frühjahrsmeeting in der Nagiens-Hütte.

**Flums.** Februar: 13. Maskenkamm-Derby, Abfahrtsrennen Maskenkamm-Flums-Dorf.

**Fribourg.** Février: 4. Aula de l'Université: Concert d'abonnement: Edwin Fischer, pianiste, et l'Orchestre de Winterthour. 6. Représentation du Théâtre de Lausanne, tournée Karsenty (Livio). 12. Capitole: Représentation de la Compagnie Jean Hort «Le Chant du Berceau».

**Genève.** Février: Représentations quotidiennes du Théâtre de la Comédie et du Casino-Théâtre. - Exposition permanente de l'instruction publique. Bureau international d'Education, Palais Wilson. Jusqu'au 3. Musée Rath: Exposition d'estampes japonaises Hiroshige. Jusqu'au 14. Athénée: Exposition de peinture Benjamin Vauthier. 2/14. Salle Crosnier: Exposition de gravures françaises du XVII<sup>me</sup> siècle. 8/9. Grand Théâtre: «Le Mariage Secret», de Cimarosa. 9 février jusqu'au 3 mars: Musée Rath: Exposition de peinture Jean Lator et Eric Hermès. 10. Grand Théâtre: Concert de l'Orchestre de la Suisse romande. Direction: Pierre Colombo. Soliste: Harry Dattner, pianiste. 12. Conservatoire de musique: Récital Clara Haskil, pianiste. 13. Victoria-Hall: Concert d'abonnement de l'Orchestre de la Suisse romande. Soliste: Georges Kulenkampf, violoniste. 16. février jusqu'au 7 mars: Athénée: Exposition de peinture Emile Hornung. Février: 22, 23, 24. Grand Théâtre: «Le Pays du Sourire», opérette. 26. Conservatoire de musique: Récital Nikita Magaloff, pianiste. 27. Victoria-Hall: Concert d'abonnement de l'Orchestre de la Suisse romande. Direction: Charles Schuricht. Mars: 2/3. Promenade des Bastions: Exposition intercantonale d'aviculture, cuniculture, etc. 6. Concert d'abonnement de l'Orchestre de la Suisse romande. Direction: Ernest Ansermet. Soliste: Nicole Henriod, pianiste (Victoria-Hall). 9/28. Athénée: Exposition de peinture Paul-Basilus Barth (Bâle). 9/31. Musée Rath: Exposition de peinture L. Widmer, P. Rickenbacher, E. Chambon, Ed. Leuba.

**Grindelwald.** Februar: 2./3. Jackson Challenge Cup. 9./10. Curling-Wettspiele (P.-F.-Pulver-Kanne). 10. Slalom- und Sprungkonkurrenz des SC Grindelwald. Ab Mitte Februar: Tägl. (ausgenommen Montag) ein- und zweitägige Ski-Hochtouren und Gletscherabfahrten unter Führung. Februar: 16. Jugendskirennen der Talschaft Grindelwald. 17./18. Curling-Wettspiele (Walter-Wanderbecher). 23./24. Wintermeisterschaften der Universität Bern. - Curling-Wettspiele (Kurvereinspreise). März: 3. Skichilbi des SC Grindelwald auf dem Männlichen. 9./10. Skitour des SC Grindelwald (Wildgerst).

**Gruyères.** Février: 17. Concours des Ski-Clubs de la Gruyère, org. par le SC Chalamala de Gruyères.

**Gstaad.** Februar: 2./3. Komb. Wispillen-Skirennen. 3. II. Vorführung des Skilehrervereins «Fahrtechnik auf Ski». - Gala-Kunsteislauf. - Curling: Refuge Cup. 5. Gäste-Skirennen. 7. Eislaufest. 8. und 20. Gymkhanas auf der Eisbahn. 9./10. Winter Palace und Jacky Cups (Palace Rinks). - Fechtssport: Revanche für den Militärmatch gegen die Mannschaften der 10. französischen Division, veranstaltet von der AVIA. 13. und 17. Eislaufkurse für Schüler. 14. Kunsteislauf-Test. - Großer Ball des Eislauf-Clubs Gstaad. 17./18. Curling: Nord-Süd und Peace Cups. 17./23. I. Tourenwoche der Schweiz. Skischule. 22./24. Skirennen der Vereinigung sporttreibender Eisenbahner. März: 3. Clubrennen des SC Gstaad. 3./9. II. Tourenwoche der Schweiz. Skischule.

**Heiden.** Februar: Skikurs im Skigelände, erteilt durch brev. Ski-Instruktoren. 10. 30-km-Langlauf des Ostschweiz. Skiverbandes.

**Interlaken.** Februar: 17. Kirche Unterseen: Symphoniekonzert mit Walter Kägi (Stadtorchester Thun) als Gastdirigent.

Centre Seconds  
Waterproof  
Shock-Absorber  
Antimagnetisch  
Luminous Dial  
17 jewels  
Sfrs. 75.-  
«all-steel» case

**GLYCINE is for you a guarantee us an obligation**

# GLYCINE

**Allen Inhabern von Generalabonnementen**

empfehlen wir den Abschluß einer lebenslänglichen **UNFALLVERSICHERUNG** mit nur einmaliger, kleiner Prämie gegen **Reiseunfälle** im Eisenbahn- und Schiffsverkehrsverkehr

Prospekte bereitwilligst durch Generalagentur:  
**DR. H. KUNZ CHUR**  
Engadinstraße 36

**Luzern**

**Schiller Hotel Garni**

Nächst Bahnhof, See und Kongreßhaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Bad und Staatstelephon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration nach der Karte. Zimmer v. Fr. 4.80 an. Jahresbetrieb. Tel. 2 48 21. Autoboxen. Ed. Leimgrubers Erben

**Luzern**

**Hotel Du Pont-Weitenkeller**

Direkt an der Reuß. Alle Zimmer mit fließendem Wasser, Bad, Staatstelephon. Zimmer von Fr. 4.50 an. Täglich Dancing - Attraktionen. Tel. 2 06 59 Familie H. Büttikofer

IN DER BAR:

Université Grands Remparts

**Hôtel Bubenbergr Berne**

Dancing  
Cinéma  
Piscine

Gare principale  
Banques  
Palais fédéral

**Restaurant et Murtenstube**  
W. A. GLASER  
Tél. 2 90 11  
Vue sur les Alpes

**CHRISTEN**

**UNIVERSAL-FRÄSMASCHINE**  
für Präzision und Leistung

**ACIERA**

**TYPE F 4**

**CHRISTEN & CO. A.-G. BERN**  
GENAUIGKEITS-WERKZEUGMASCHINEN

J-5



EDITIONS SCHWEIZER SPIEGEL, ZÜRICH

Vient de paraitre:

Peter Meyer

## L'ART EN SUISSE

Depuis les origines jusqu'à nos jours

Avec une préface de Monsieur le Conseiller fédéral Philippe Etter

48 planches, en partie en couleurs, fr. 2.75

D'une heureuse présentation, ce guide artistique de l'Office Central Suisse du Tourisme constitue une petite histoire de l'art en Suisse accessible à toutes les bourses.



**Kandersteg.** **Februar:** 2./3. Curling: Match um den Jackson Cup. 10. Curling-Club-Match. 17. Curling: Punktspiel.

**Klosters.** **Februar:** 3. Eisfest: Schaulaufen. 6. und 20. Schlittellenrennen. 10. Konzert der Jodlerinnen Vreneli Pfyn/M. Mumenthaler (Musikgesellschaft). 13. Curling: Freundschaftsspiel. - Skirennen der Klosterser Institute. 17. Eishockeyturnier. 23./24. Curling-Wettpiele (Silvretta Cup). **März:** 2. Chilbi der Schweizer Skischule auf Alpenrösi. 6. Gäste-Skirennen Laret-Klosters, Slalomlauf. 10. Grümpelrennen des SC Klosters.

**Kreuzlingen.** **Februar:** 7. Pestalozzi-Gedenkfeier. Redner: Dr. W. Schohaus, Seminaradministrator. 28. Abonnementskonzert. Othmar Schoeck «Der Sänger». Ausführende: Ernst Häfliger/Othmar Schoeck.

**Krummenau.** **Februar:** 9./10. Clubrennen und Skichilbi des SC Uzwil.

**Lausanne.** **Toute l'année:** Exposition permanente de la construction (Melrose).

**Le Locle.** **Jusqu'au 17 février:** Exposition Gustave Buchet. **23 février jusqu'au 10 mars:** Exposition Fritz Jeanneret, sculpteur, et J.-P. Gyger, peintre.

**Lenk i. S.** **Februar:** 3. Adler-Skirennen. 6. Curlingmatch. 10. Schlittellenrennen. 17. Skiclub-Rennen. 20. Eisfest. 24. Kostümmrennen.

**Lenzerheide.** **Februar:** 5. Curlingmatch. 9./10. Schweizer Verbandsmeisterschaften im Eislauf. 17. Abfahrt und Riesenslalom (Preis des Ski-Clubs). 24. Skisprungkonkurrenz auf d. Val-Sporz-Schanze. **März:** 2./3. II. Schweiz. Clubmeisterschaften im Skilauf.

**Leysin.** **Février:** 1er. Représentation du Théâtre municipal de Lausanne: «Attends-moi». 10. Course de fond à Corbelet. 24. Concours des pupilles de Leysin à Corbelet.

**Locarno.** **Februar:** 2. und 9. Kammermusikkonzerte, veranstaltet von «Pro Locarno».

**Lugano.** **Februar:** 22. Konzert des Winterthurer Quartetts, unter Mitwirkung der Pianistin Pina Pozzi.

**Luzern.** **Februar:** Stadttheater: Tägl. Vorstellungen. - Kursaal-Casino: Tägl. geöffnet; Dancing. 1. Muségg: Lichtbildervortrag Dr. Fr. Blaser und Architekt C. Moßdorf «Die Luzerner Zentralbibliothek». 2. Kunsthaus: Gründungsfeier der Bürgermusik der Stadt Luzern. 7. IV. Sinfoniekonzert der AML. Leitung: Max Sturzenegger. Solistin: Aida Stucki, Violine (Stadttheater). 9. Kunsthaus: Gründungsfeier des KV. 13. Vortrag F. Odermatt, alt Landschreiber (Stans): «Ritter Melchior Lussi und das Konzil von Trient». - Vortrag Dr. W. Lauber: «Carl Spitteler in Luzern» (Musegg). 16. Kunsthaus: Gründungsfeier des Handharmonika-Orchesters Luzern. 19. Union: Großer Faschnachtsball «Südsee - Zauber». 21. Konservatorium: II. Kammermusik-Abend. 27. Vortrag Dr. H. Landolt: «Luzern im Spiegel seiner künstlerischen Kultur» (Musegg). - Theater- und Maskenliebhaber-Ball (Kunsthaus). 28. Nachmittags: Großer Fritschi-Umzug und Faschnachtspiel. - Kunsthaus: Großer Volksball. **März:** 1. «Rede auf Pestalozzi», gehalten von Dr. Guyer (Zürich). 4. Nachm.: Großer Faschnachtszug der Weyzunft Luzern. - Kunsthaus: Fidelitas-Ball.

**Maloja.** **Februar:** Beginn der Ski-Hochtouren. 10. Ski- und Schlittellenrennen nach Casaccia. 17. Aela-Abfahrtsrennen des SC Maloja.

**Montana-Vermala.** **Février:** 3. Tournoi annuel de hockey sur glace (chall. S. M. V.). 9./10. Bob-Championnat valaisan et Championnat de Montana. 17. Ski: Championnat de Montana pour juniors, combiné 4 épreuves. **Mars:** 3. Match de hockey sur glace. 10. Grand Derby de Printemps (chall. du Loup).

**Montreux.** **Février:** 14. Kursaal: Représentation théâtrale donnée par la troupe du Théâtre municipal de Lausanne. 17. Pavillon: Concert donné par l'Orchestre de la Suisse romande. Direction: Franz von Hoesslin. 23/24. Exécution de la partition de la Fête des Vignerons 1889, par la «Montreusienne» et l'«Espérance» (24 février: en matinée). 28. Kursaal: Concert M<sup>lle</sup> Miglietti (1er prix de chant au Concours national 1945) et la Guilde du chant de Lausanne. Direction: Hans Haug. **Mars:** 8/9. Grande salle de Clarens-Montreux: Exécution de la partition de la Fête des Vignerons de 1889, par la «Montreusienne» et l'«Espérance». 9./10. Bourse aux timbres et exposition. 10. Récital Edwin Fischer, pianiste.

**Morgins.** **Février:** 8/9. Course de slalom, descente et fond.

**Mürren.** **Februar:** Curlers-Woche. - Montana- und Edelweiß-Wanderbecher. 2. Eismänner-Curlingmatch. 7. Sie- und -Er-Skiwettkampf. 10. Riesenslalom am Schiltgrat. 16/17. Mürren T. T. Skirennen.

**Neuchâtel.** **Février:** 1er/2. Théâtre: Soirées de l'Union commerciale. 6. Théâtre: Représentation de la tournée Karsenty «Père» de Bourdet, avec le concours de Pierre Dux. 8. Salle des conférences: Récital de chant Georges Thill. - Aula de l'Université: Dies Academicus. 12. Théâtre: Gala de danse Ulysse Boll. 15. Salle des conférences: Concert d'abonnement de l'Orchestre de la Suisse romande. Direction: Franz



LAUFEN

WASCHTISCHE  
SCHÜTTSTEINE  
WANDPLATTEN  
STEINZEUG - BODENPLATTEN  
ZIEGEL UND BACKSTEINE

A. G. für Keramische Industrie Laufen  
& Tonwarenfabrik Laufen A. G.

## Neuchâtel (Suite)

von Hoesslin. 19. Théâtre: Soirée de Belles-Lettres. 20. Rotonde: Orchestre Ray Ventura. 27. Théâtre: Représentation de la tournée Karsenty «Le Grand Poucet», de Claude-André Puget. Mars: 5. Théâtre: Gala Edith Piaf. 7. Salle des conférences: Concert par le Quatuor Loewenguth. 10. Journée neuchâteloise des Sociétés féminines.

**Oberiberg.** März: 4. Ibiger Fastnacht.

**Olten.** Februar-März: Gastspiele des Berner Stadtheaters und des Städtebund-Theaters Solothurn/Biel. Februar: 3. Symphoniekonzert. Mitwirkend: Stadtorchester Winterthur. Solist: Julius Patzak, Tenor. Leitung: Ernst Kunz. 7., 9., 10. Aufführungen der Heimatschutz-Spielvereinigung Olten: «Der Riedhof», von Emil Balmer. 10. Pestalozzi-Feier. Aufführung der Kantate «Weisheit des Herzens», von Ernst Kunz. Mitwirkend: Stadtorchester Winterthur, Lehrergesangsverein Olten, Helene Fahrni, Sopran. März: 2., 3., 5. Hilari-Maskenbälle. 8./9. Gastspiele des Cabarets Cornichon.

**Pontresina.** Februar bis März: Dreimal wöchentlich geführte Gäste-Skitouren. Februar: 16./19. Pontresiner Curling-Woche: Collina Plateau, Black and White Curling Chall. Trophy, Kurverein-Curling-Preis. 17. Riesenslalom Alp Languard. 23./24. Wettspiele um die Caledonian Medaille (Curling). März: 1. «Chalanda-Marz-Feiern».

**Rigi.** Februar: 3. Rot- und Blau-Abfahrtsrennen. 17. Sie-und-Er-Paarlauf.

**Saas-Fee.** Februar-März: Ski-Hochtourenkurse. Februar: 10. Sturzfreies Abfahrtsrennen von Platjen. März: 3./4. Viererkombination (Clubmeisterschaften).

**Samedan.** Februar: 3. und 17. Eishockeyspiele. 23./24. Clubmeisterschaft des Curling-Clubs.

**St-Cergue s. Nyon.** Février: 10. Ski: Grand fond et saut. Mars: 3. Ski: Descente et slalom.

**St. Gallen.** Februar: 7. Tonhalle: Abonnementskonzert. Leitung: Franz von Hoeslin. Solist: Siegfried F. Müller. 12. Vortrag Prof. Heinz Bächler: «Das Tamina- und Calfeisental», mit Lichtbildern. 17. Tonhalle: Volkskonzert. Leitung: Ernst Klug. Solistin: Rosmarie Stucki, Klavier. 21. Kammernusikabend: Georg Kulenkampf, Violine und Paul Baumgartner, Klavier. 28. Abonnementskonzert. Leitung: Edwin Fischer. Solisten: Karl Matthaei, Orgel, Paul Spoerri, Trompete. März: 10. Volkskonzert. Leitung: Bernhard Henking. Mitwirkend: Evangel. Kirchen- und Jugendchor.

**St. Moritz.** Anfang Februar: Tennisturnier in der gedeckten Halle des Palace-Hotels. Februar: 2. Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten jugoslawischer Kinder. 2./3. Curling: Badan Cup. 2./10. St. Moritzer Bob-Woche, verbunden mit den St. Moritzer Bob-Meisterschaften. 3. Eishockeymatch. 4. Eisschaulaufen. 6., 13., 20., 27. Ski: Gästerennen um die St. Moritzer Sternabzeichen. 6., 13., 20., 27. Unterhaltungsabende der Schweizer Skischule St. Moritz. 9./10. Schweiz. Zweier- und Vierer-Bob-Meisterschaften. - Curling: Posthotel Cup. 9./17. II. St. Moritzer Curling-Woche. 10. Das Weiße Band von St. Moritz (Abfahrt, Slalom). - Eishockeymatch. Mitte Februar: Tontaubenschießen (Skeet). Februar: 16./17. Moderner Winter-Vierkampf. 17. No-Fall-Race um den Boman Behram Cup. Curling: Obermeyer-Trophäe. Eishockeymatch. II. Hälfte Febr.: «Grande semaine au profit d'œuvres charitables» (Palace-Hotel). 23. Februar bis 3. März: III. St. Moritzer Curling-Woche. Februar: 24. Sie-und-Er-Abfahrtsrennen. «Schliteda Engadinaisa». Curling: Obermeyer-Trophäe. Anfang März: Beginn des «St. Moritzer Ski-Frühlings». März: 1. Chalanda-Marz-Feier der St. Moritzer Schuljugend. Chalanda-Marz-Ball in der Chesa Veglia. 2. Chalanda-Marz-Feier des Männerchors «Frohsinn» St. Moritz. 2./3. Curling: Kurverein Cup. 6. Gästerennen um die St. Moritzer Sternabzeichen. Unterhaltungsabend d. Schweizer Skischule St. Moritz. 10. «Alpina»-Club-Abfahrtsrennen. Curling: Obermeyer-Trophäe.

**Schaffhausen.** 10. Februar bis 24. März: Museum Allerheiligen: Ausstellung «Thurgauer Künstler».

**Sedrun.** Februar: 2. und 10. Romanische Theateraufführung der einheimischen Jungmannschaft.

**Sierre.** Février: 16. Casino: Représentation du Théâtre municipal de Lausanne «Attends-moi». 20. Concert Capoulade/Decormis. Mars: 2. Casino: Représentation du Théâtre municipal de Lausanne «Gringalet».

**Sion.** Février: 2. Soirée de l'Harmonie municipale (Hôtel de la Paix). 12. Récital de piano Fr. Lombriser (Société des Amis des Arts).

**Solothurn.** Februar: 2. Hauskonzert Leicht-Gloor. 3. Liederkonzert des Männerchors Solothurn. 9. Pestalozzi-Feier. 13. Abonnementskonzert. Solistin: Helene Meister, Klavier. Leitung: Dr. Erich Schmid. Mitwirkend: Solothurner Kammerorchester. 28. Februar bis 5. März. Fastnacht mit großen Maskenbällen. Ende Februar: Riesenslalom auf der neuen Abfahrtsstrecke am Weißenstein.

Fortsetzung Seite 28 - Suite voir page 28

# Entreprise Albert Colombo s.a.

LAUSANNE

LA TOUR-DE-PEILZ

BÂTIMENT

TRAVAUX PUBLICS

BÉTON ARMÉ

*L'entreprise de la Suisse romande*



## Ein neuer Zürcher Kunstführer.

Zwei farbenzarte Bildwiedergaben aus dem großen Freskenwerk Paul Bodmers im Fraumünsterkreuzgang schmücken den Umschlag des handlichen Bändchens, das der Verkehrsverein Zürich unter dem Titel «Kunstführer von Zürich» herausgibt. Den einführenden Text, der in konzentrierter und chronologisch übersichtlicher Form eine anschauliche Entwicklungs- und Stilgeschichte des künstlerischen Kulturlebens in Zürich gibt, schrieb Universitätsprofessor Dr. Hans Hoffmann, einer der besten Kenner der künstlerischen Tradition Zürichs. Für die französische und die englische Ausgabe haben Edmond Jaloux, bzw. Mary Hottinger den gehaltvollen Text übersetzt; die Bildbeschriftungen sind in jeder Ausgabe dreisprachig gehalten. Mehr als hundert ganzseitige Abbildungen geben einen Überblick über die überraschende Fülle des vielgestaltigen Kunstgutes, das in Zürich öffentlich zugänglich ist. Da erscheinen im Bilde die wichtigsten Bauwerke vom romanischen Mittelalter bis zur Gegenwart, mit ihrer plastischen, malerischen und raumkünstlerischen Ausschmückung. Aus den vielen Zürcher Sammlungen sind Kostbarkeiten jeder Art wiedergegeben: antike und mittelalterliche Skulpturen, Altarwerke, Bildteppiche, Kunstschreinerarbeiten, Goldschmiedewerke sowie Gemälde und sogar exotische Plastiken. Dem neu auflebenden Tourismus wird dieser gediegene Führer durch die Kunststadt Zürich und ihre Sammlungen als wertvolles Hilfsmittel kultureller Stadtwerbung gute Dienste leisten. br.

## Ein kleiner Kunstführer Luzerns.

Über Luzern erschienen in den letzten Jahren vor dem Kriege Prospekte und Werbescriften in Fülle; alle verherrlichten die Stadt am See und ihre schöne Umgebung. Diese Druckschriften dienten aber vornehmlich dem Zwecke der Attraktion auswärtiger Besucher. Wer darin tiefere Aufschlüsse über Entstehung und bauliche Entwicklung der Stadt zu finden hoffte, sah sich getäuscht. — Um so mehr Freude erweckte nun in den vergangenen Festtagen das Erscheinen eines Büchleins, das sich als kleiner Kunstführer bezeichnet und von Dr. Xaver von Moos, einem ausgewiesenen Kenner, geschrieben wurde. Der überaus angenehm lesbare, interessante und lebendige Text gibt knappe Hinweise auf die Baugeschichte Luzerns, um sich im weiteren den wichtigsten Zeugen der Vergangenheit zuzuwenden. Die Stadtmauern, Türme, Holzbrücken, die alten Kirchen, das Rathaus, die Patriziersitze, historischen Straßen und Plätze ziehen wie ein bewegter Film am Leser vorüber, ebenso die Luzerner Totentänze, die ältere und neuere Malerei, das Löwendenkmal, das Bourbaki-Panorama usw. Illustrativ hat Erich Müller 23 reizende Zeichnungen an Hand künstlerischer Silhouetten und baulicher Details beigesteuert, und 79 Photographien zeigen die baulichen und künstlerischen Kleinode der Stadt von einer vielfach völlig unbekanntem Seite. Dem Verlag Joseph Stocker, Luzern, darf zur Herausgabe dieses ausnehmend hübsch gelungenen handlichen Werkleins von Herzen gedankt werden. h.

## Augusta Volmar: Die Schweiz im Spiegel ausländischer Gäste. (Verlag Paul Haupt, Bern.)

Was ist das für ein liebenswürdiges Buch, das uns die Sekretärin des Forschungsinstitutes für Fremdenverkehr an der Universität Bern da auf den Tisch legt! In emsiger Feinarbeit ist sie den bald begeisterten, bald bedächtig-abwägenden, jetzt überschwinglichen, nun kritischen, doch immer originalen Urteilen nachgegangen, welche das Gastland Schweiz in der ausländischen Literatur zu charakterisieren versuchen. Zwar sind es nicht die größten europäischen Geister, die sich zum Worte melden; ihr Urteil wurde schon in jenem 1937 auf die Pariser Weltausstellung erschienenen Prachtband gesamtlich veröffentlicht, für den Charles Gos und Giuseppe Zoppi verantwortlich zeichneten. In dieser neuerschienenen Anthologie jedoch sind es weniger bekannte, aber nicht minder beredete Worte ausländischer Dichter, Staatsmänner, Militärs, Musiker, Künstler und Künstlerinnen über die wundersame Natur und — in einem zweiten Teile zusammengefaßt — über die geistigen Güter des Alpenlandes. Für den besinnlichen Leser ist es ganz besonders reizvoll, den Wandel der Anschauung und Ausdrucksweise durch die Epochen von 1643 bis 1941 zu verfolgen. Sicher war diesen Berichten schon zu ihrer Zeit eine starke Werbekraft eigen, sind sie doch alle aus einem persönlichen, unmittelbaren Erleben geschrieben. Aber nun geschieht für den Schweizer der Gegenwart, selbst jenen, der sein Heimatland trefflich zu kennen vermeint, das Sonderbare, daß ihm manch eine Landschaft in einem völlig neuen Licht erscheint. Denn wer hier zu uns spricht, sind ja nicht arrogante Weltenbummler, sondern Besucher, die das Wesen der Schweiz zu erforschen und zu erfühlen trachteten. Franzosen und Deutsche, Engländer und Amerikaner, Russen und Italiener, Gäste königlichen Geblüts und schlichte Bürger kommen

zum Wort — etwas vom Liebenswürdigsten aber dünkt uns ein Satz, den Felix Mendelssohn-Bartholdy in seinen «Reisebriefen aus den Jahren 1830 und 1832» schrieb: «Dazu denkt Euch nun alle Gletscher, alle Felsspitzen blendend hell erleuchtet und glänzend, dann die fernen Gipfel auf anderen Ketten, die hinüberlangen und hereingucken — ich glaube, so sehen die Gedanken des lieben Herrgott aus.» yz.

**Heimatkundliches aus den Gemeinden des Bezirkes Pfäffikon, aus Turbenhal, Uster und Greifensee, von alt Kreispostdirektor E. Rüd. Buchdruckerei Wochenblatt AG., Pfäffikon.**

Seiner Beschreibung der Gemeinden des Zürcher Unterlandes läßt der frühere Vorsteher des Postkreises Zürich eine weitere, ebenso ausführliche Schilderung der östlich anschließenden Gegend am Pfäffiker- und Greifensee und des mittleren Töftales folgen. Auch diese Schrift zeichnet sich durch die gründliche Kenntnis des Stoffes und die übersichtliche Darstellung der Geschichte und Wirtschaft der einzelnen Orte aus. Sch.

**Schweiz. Klassikerausgabe: Heinrich Pestalozzi. Gesammelte Werke in 10 Bänden. Rascher-Verlag, Zürich.**

Als Jubiläumsgabe zum 12. Januar 1946, dem 200. Geburtstag Heinrich Pestalozzis, sind seine gesammelten Werke neu erschienen, in 10 Bänden, die das gesamte schriftstellerische Werk des Gelehrten umfassen. Der Rascher-Verlag hat sich auch mit diesem Neudruck, welcher demjenigen der Werke Kellers und C. F. Meyers folgt und in derselben gediegenen Ausführung und Ausstattung zustandekam, ein großes Verdienst erworben. Als Herausgeber zeichnen erste Pestalozzi-Forscher und -Fachleute: Dr. Emilie Böhler, Winterthur; Dr. E. Dejung, Stadtbibliothekar in Winterthur; Prof. Dr. Kempfer, Winterthur und Prof. Dr. H. Stettbacher, der Leiter des Pestalozzianums in Zürich. Schon damit ist Gewähr geboten, daß die Zusammenstellung nach den Gesichtspunkten der modernen Forschung und unter Hervorhebung der aktuellen Probleme erfolgt ist. Sch.

## Bibliografia

« Le nostre ferrovie al servizio del paese », del Dott. Ed. Schütz.

Da tempo la ferrovia è diventata il mezzo di viaggio e di trasporto più attraente ed indispensabile. La dura prova da essa sormontata con tanta bravura durante i lunghi anni di guerra, l'hanno resa ancora più popolare.

Per rispondere alla richiesta generale di pubblicazioni e chiarimenti in materia ferroviaria il Dott. Ed. Schütz di Lucerna, per incarico della Direzione generale delle Ferrovie federali svizzere, ha compilato un interessantissimo volume dal titolo « Le nostre ferrovie al servizio del paese ». Una libera versione in italiano venne redatta a cura dei Signori C. Baruffi di Lugano, C. Campana di Berna e F. Gianini di Locarno. Il libro è dedicato in primo luogo agli insegnanti ed allievi delle nostre scuole. Esso è però compilato in modo tanto vario ed attraente da destare il più vivo interesse anche fra i viaggiatori di qualsiasi categoria. Nella sua prima parte vengono trattate la storia, l'esercizio, l'organizzazione e la struttura economica delle nostre ferrovie, in modo speciale delle F. F. S. Fra altro l'autore, con una descrizione del viaggio del Gottardo, oltre che a tener conto delle particolari condizioni del Ticino, per il quale questa linea e ferrovie affluenti rivestono particolare importanza, ci ragguaglia sul funzionamento dei diversi servizi tecnici inerenti all'esercizio come pure ci porta a conoscere il servizio del ferroviere, spese volte non scevro da pericoli.

Ancora più divertente per la sua praticità è la seconda parte del libro. In essa l'autore ci informa ampiamente sui vari generi di trasporto sia nel servizio viaggiatori che di quello per le merci. Fra altro ci fa conoscere ogni sorta di stampati, come lettere di vettura, biglietti, abbonamenti, ecc. e ci presenta l'orario ferroviario in tutti i suoi particolari non omettendo il modo di consultarlo.

In forma facile e chiara l'autore ci dona infine un piccolo breviario di viaggio e ci pone alcuni problemi orali e scritti della vita pratica del viaggiatore per ferrovia. Il libro del Dott. Schütz, illustrato con fotografie e vignette e dotato di una carta a colori, non mancherà di guadagnarsi le simpatie di una grande cerchia di lettori.

Fortsetzung von Seit. 6 - Suite de la page 6

**Thun. Februar: 7.** Aula des Progymnasiums: Kammermusikerkonzert des Orchestervereins. Veranst.: Alfr. Ellenberger (Beethoven, Schubert, Brahms, Chopin). **März: 3.** Frühlingskonzert des Männerchors Thun (Stadtkirche). **6.** Konzert des Orchestervereins im großen Freihofsaal (Mozart).

**Unterwasser. Februar: 9./10.** Skitage Unterwasser (Dreierkombination). — Gäste-Skirennen. **3. ev. 17. XVII.** Käseruck-Abfahrtsrennen (Wanderpreise).

**Urnäsch. Februar: 8./10.** Schweizerisches Arbeiter-Skirennen. **17.** Schweiz. 50-km-Ski-Dauerlaufmeisterschaften.

**Vallée de Joux. Février: 23/24.** Concours annuel de ski (4 épreuves).

**Verbier. Février: 2/3.** Ski: Coupe de Verbier. **17.** Ski: Coupe du Sport-Hôtel. **Mars: 3.** Slalom géant du Col des Mines.

**Vevey. Février: 1er:** Théâtre: Concert d'abonnement avec Pierre Bernac, ténor et Francis Poulenq, pianiste. — Films sur le ski et les sports d'hiver, avec le concours de «La Vaudoise». **2.** Casino du Rivage: Soirée de la société tessinoise «Pro Ticino». — Salle des Remparts: Concert de la Société des Vaudoises. **5.** Institut de Ribaupierre: Causerie par M<sup>me</sup> de Ribaupierre-Vuillemin «Le piano et l'enfant». **7.** Théâtre: Représentation de la Compagnie Jean Hort «Le chant du Berceau». **9.** Casino du Rivage: Concert du «Sängerbund». — Salle des Remparts: Concert de l'Union chorale. **10.** Hôtel Suisse: Exposition de timbres et bourse (10 h-12 h). **11.** Salle des Remparts: Ray Ventura. **13.** Représentation du Théâtre de Lausanne (Théâtre). **16.** Salle des Remparts: Concert Georges Thill. **17.** Les Pléiades: Concours de ski. S'andard du Léman et slalom. **23.** Casino du Rivage: Concert de la Fanfare Fa-mi-ré. **27.** Théâtre: Représentation du Théâtre de Lausanne. **Mars: 2.** Casino du Rivage: Concert de la fanfare «La Lyre». **3.** Casino du Rivage: Concert d'abonnement de l'Orchestre de la Suisse romande. Direction: Carl Schuricht. Soliste: Wilhelm Backhaus (Beethoven, Weber, Brahms). **9.** Casino du Rivage: Concert de l'Union Chorale et du Chœur des Dames. — Salle des Remparts: Concert de la Jeune Harmonie. **10.** Hôtel Suisse: Exposition de timbres et bourse.

Fortsetzung Seite 32 - Suite voir page 32

**Con 12.000 HP attraverso il San Gottardo**, di Walter Angst. Traduzione e adattamento a cura di Siro Rotanzi. SJWESG Zurigo, n° 215.

In collaborazione colle Ferrovie Federali, lo «Schweizer Jugendschriftenwerk», che già tanti servizi ha reso alla nostra gioventù, ha pubblicato in questi giorni la descrizione del «viaggio d'istruzione di un giovane amico della ferrovia», nella traduzione italiana. La prima edizione in lingua tedesca, uscita prima di fine d'anno, ha riscontrato il più vivo successo.

Il fascicolo in lingua italiana riproduce in 30 pagine una serie di cose tanto interessanti ed istruttive che non mancheranno di conquistare anche i cuori dei giovani lettori ticinesi. S.

## L'évolution du patois fribourgeois.

Il y a un demi-siècle environ, la grande majorité des Fribourgeois s'entretenaient en patois. De nos jours, ce langage est quelque peu tombé en disgrâce. Différents littérateurs du terroir mettent tout en œuvre afin qu'il ne sombre fatalement dans le gouffre de l'oubli.

Ce parler caractéristique est âpre et grave dans la campagne broyarde, il est doux et léger dans la Gruyère. Jadis, Louis Bornet, le principal patoisant fribourgeois à qui le Dr Jean Humbert vient d'ériger une monumentale étude, consacra la plus claire partie de son temps à chanter son pays dans ce langage autochtone. Puis, Cyprien Ruffieux, Jean Risse, se sont attachés à relever ces bucoliques expressions.

Actuellement on rencontre le chanoine Joseph Bovet, ce barde à la mélodie gracieuse et fine, à la féconde production.

M. Xavier Brodard, de son côté, a recueilli moult maximes et sentences qu'il a groupées en un récréatif opuscle. Dernièrement les tréteaux villageois présentaient sa déjà célèbre pièce «Te rakrouzteri dza» dont la valeur ethnique est rehaussée d'un attrait soutenu.

Souhaitons que ces laborieux efforts rencontrent l'approbation et l'appui qu'ils méritent; car prendre la défense du patois, c'est prendre la défense de l'identité de nos aïeux. B. à K.

**Villars-Chesières. Février: 2/3.** Ski: Trophée des 4 pistes, Concours combiné 4 descentes.

**Wädenswil. Februar: 3.** Orgelkonzert R. Sidler. 27. Abonnementskonzert. Mitwirkend: Nina Nüesch, Alt; Rud. Sidler, Klavier (Schoeck-Liederabend).

**Wengen. Februar: 1.** Beginn der Gletscher-Skitouren (n. Spezialprogramm). 3. Curling-Wettspiele (Holland-Becher). 10. Langlauf. Sprungkonkurrenz an der Jungfrauschanze. 23./24. Abfahrtsrennen und Slalom um die Byron Trophy, mit Beteiligung der Skimannschaft von Frankreich. Abfahrtsrennen und Slalom. 24. Sprungkonkurrenz mit französischer Beteiligung - Curling-Wettspiele. **März:** Gletscher-Skitouren.

**Weissenstein. März: 3.** Frühjahrsspringen, veranstaltet vom SC Solothurn.

**Wil. Februar: 3., 5., 7., 10., 12., 14., 17.** Aufführungen der Oper « Martha ».

**Wildhaus. Februar:** Jeden Freitag Gäste-Skirennen. 17. Gamserrugg-Skirennen.

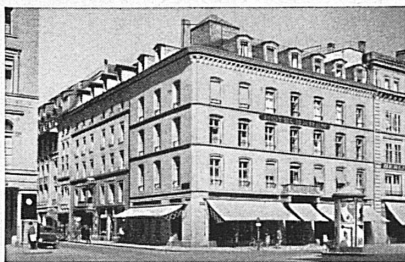
**Winterthur. Februar: 3.** Stadthaus: Liederabend Pierre Bernac/Francis Poulenc. 6. Stadttheater: II. Radecke-Konzert. Leitung: Ewald Radecke. Solisten: Fritz Mack, Baß, Ewald Radecke, Klavier. 10. Stadthaus: Schubert/Schumann-Konzert des Männerchors Winterthur. Leitung: O. Uhlmann. Solist: E. Haefliger, Tenor. 13. Stadthaus: Abonnementskonzert. Dirigent: Edwin Fischer. 17. Februar bis 3. März. Gewerbemuseum: Ausstellung « Fachzeichnen für Malerlehrlinge ». 20. Stadthaus: Unterstützungskassenkonzert. Leitung: Oskar Kromer. Solistin: Maja Fromaigeat, Violine. 27. Abonnementskonzert. Leitung: Dr. Hermann Scherchen. Solist: Walter Frey, Klavier (Stadthaus). **März.** Kunstmuseum: Ausstellung Gustav Weiß, zu seinem 60. Geburtstag.

**Zermatt. Februar: 2/3.** Curlingmatch (Blanchod-Becher). 10./11. Großes Curlingturnier um den « Schweizer Silberstein ». 17./18. Curlingmatch (Robinson Chall. Cup). 24. Gornergrat-Derby. 24./25. Curling-Club-Wettspiel.

**Zürich. Das ganze Jahr:** Schweizer Baumuster-Zentrale: Ständige Baufach-Ausstellung. - Rudolf-Bernhard-Theater: Schwank, Operetten, Revuen. - Corso-Palais: Variété, Dancing. - Heimehaus: Trachtenausstellung des Schweizer Heimatwerkes. **Februar bis Juni:** Spielzeit des Stadttheaters und des Schauspielhauses. **Februar bis Mitte Juni.** Pestalozzianum: Ausstellung « Pestalozzis Leben und Wirken » (Vergangenheit und Gegenwart). **Februar bis 15. März:** Spielzeit der Zürcher Marionetten. **Februar bis 10. März:** Helmhaus: Ausstellung « Das geistige Zürich zur Zeit Pestalozzis ». Bis 24. **Februar.** Kunstgewerbemuseum: Ausstellung « Alte Glasmalerei der Schweiz ». **Februar:** Graph. Sammlung der Eidg. Techn. Hochschule: Ausstellung « L'œuvre récente de la gravure française ». 1. **Tonhalle:** Konzert Françoise Siegfried-Meier/Touty Hunziker-Druey. - Zürcher Hochschullauf. 3. **Dolder:** Eishockeyspiel Nationalliga Zürich/Bern. - **Tonhalle:** Erstaufführung « Niklaus von Flüe », Musik von Arthur Honegger. Ausführende: Kammerchor Luzern, Kinderchor, Mitglieder des Tonhalleorchesters. Rezitation: Hans Bänninger. 3. und 17. **Hallenstadion:** Radrennen. 5. **Tonhalle:** Volkskonzert. Solist: H. H. Schneeberger, Violine. 7. **Tonhalle:** Orchesterkonzert des Winterthurer Stadtorchesters. Leitung: Hans Erisman. Solistin: Maria Stader. 10. **Wasserkirche:** I. Bach-Abend Henri Honegger. 12. **Kongreßhaus:** Vortrag Dr. W. Berchtold, Kreisdirektor III SBB: « Zürichs Eisenbahnprobleme ». - **Tonhalle:** Extrakonzert. 14. **Tonhalle:** Klavierabend Rosmarie Stucki. - **Walcheturm:** Lichtbildervortrag Prof. Dr. Reinhardt (Basel) « Die goldene Altartafel des Basler Münsters ». 15. **Tonhalle:** Klavierabend Suzanne Gyr. 17. **Tonhalle:** Konzert Arte Antica. Leitung: Margrit Jaenike. - 25-Jahr-Jubiläum des Pfadfinderkorps Flamberg. 19. **Tonhalle:** Volkskonzert. Leitung: Dr. Volkmar Andraee. 20. **Tonhalle:** Klavierabend Rud. am Bach. 21. **Tonhalle:** Kammermusikaufführung d. Berner Streichquartetts. 22. **Tonhalle:** Klavierabend Nico Kaufmann. 23. **Tonhalle:** Kammermusikabend Béla Szigeti (Schubert, Bee.hoven). 24. II. **Bach-Abend** Henri Honegger. 26. **Kongreßhaus:** Lichtbildervortrag Reg.-Rat Dr. P. Corrodi « Natur- u. Heimatschutz im Kanton Zürich ». - **Tonhalle:** Abonnementskonzert. 27. **Tonhalle:** Liederabend Maria Helbling. 28. **Tonhalle:** Klavierabend Géza Anda. **März: 2.** **Kongreßhaus:** Theaterball. 3. u. 17. **Hallenstadion:** Radrennen. 5. **Tonhalle:** Jugendkonzert. Leit.: Volkmar Andraee. 8. **Tonhalle:** Konzert des Collegium Musicum. Solisten: Marcel Sallet, Oboe; Hans Andraee, Cembalo. 10. **Großmünster:** Konzert d. Häusermannschen Privatchors (J. S. Bach).

**Zweisimmen. Februar: 2/3.** Berner Eisenbahner-Skirennen. 9. **Frauenchor-Abend.** 10. **Ski:** Rinderberg-Derby. 16. **Curlingmatch.** 9. **Sprungkonkurrenz** auf der Rinderbergschanze. 10. **Rinderbergrennen** (Dreierkombination).

Besuchen Sie uns



## Bern Hotel Bären

Ecke Bärenplatz-Bundesplatz  
Neu renoviert und möbliert  
**„NEUE BÄRENSTUBE“**  
Das gediegene neue Restaurant  
Tea-Room

Tel. 2 33 67  
Marbach & Co.

**B**  
**BÜRGERHAUS BERN**  
**B**  
Neuengasse 20 - Tel. 2 46 31  
Walter Wagner



RECTA Manufacture d'Horlogerie S.A., Bienne

## Zürich

## St. Gotthard

Bestreputiertes Haus mit:

✓ Café - Hotel - Restaurant - Hummerbar  
Ausstellungszimmer, Sitzungslokale  
Gediegene Säle f. Anlässe u. Bankette  
Zimmer m. fließendem Wasser u. Telefon

HOTEL  
**St. Gotthard**  
BERN

Bubenbergrplatz, beim Bahnhof  
Bestempfohlenes, modernst eingerichtetes Hotel  
70 Betten. In allen Zimmern fließendes Kalt- und  
Warmwasser sowie Telefon. 16 Bäder. Ausstellungszimmer. Telefon 2 16 11 Inhaber: G. Salis-Lüthi.

## Handels- und Verkehrsschule

Bern:

Neues Domizil  
Schwanengasse 11

Tel. 354 49

Erfolgreiche Schule für Handel  
und Verwaltung - Arztgehilfen -  
Diplomabschluss - Stellenvermittlung -  
Man verlange Prospekte und Referenzen -  
Erstklassiges Vertrauensinstitut  
Neue Kurse beginnen im März  
und April 1946.



## Vevey

Das total neu erstellte Ferien- und Passanten-Hotel

### «Les Trois Rois de Vevey»

ist die wahre Quelle der heutigen Kochkunst. Größte Auswahl feinsten Schweizer- u. Auslandweine. Zimmer mit Tel. und Bad. In der SALON-BAR jeden Abend Konzert.  
O. Kuonen - Tel. 5 31 03 (021)

## Olten

### HOTEL TERMINUS

Neuestes Haus. Zentralst gelegen, 2 Minuten v. Bahnhof, über der Brücke neben Stadttheater. Alle Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon. Heimeligstes Restaurant. Säle für alle Anlässe. Bar. Bekannt für gute Küche und Keller.  
E. N. Caviezel-Hirt, Besitzer

